

Betriebswirtschaftliches Praktikum

Informatik, FH Wiesbaden, Vorlesungs-Nr. 7204 (bzw. 7201, Einf. in die R&W II, alte PO),

Gr. A: Do, 09:30-12:45; Gr. B: Do, 15:15-18:30; Gr. C: Fr, 09:30-12:45; jeweils Raum 104

Das betriebswirtschaftliche Praktikum wird mit dem Unternehmensplanspiel CABA durchgeführt.

Im **internet** sind verfügbar unter <http://www.jarass.de> oder <http://www.informatik.fh-wiesbaden.de/~jarass>:

- Handbuch, version 2.31 vom 8. März 2000 (wird laufend aktualisiert);
- Lauffähige Version des Programms CABA, version 2.3 (wird laufend aktualisiert).

05.10. Einführung in das Unternehmensplanspiel CABA lt. Kap. 1 - 5 des Spielerhandbuchs

06.10. Gründung der Unternehmen

12.10. Festlegung der Bewertungskriterien lt. Anhang 2

13.10. Planung und Entscheidung lt. Kap. 7 des Spielerhandbuchs

Ausfüllung der Planungsbögen für Quartal 0 - IST

Vorgabe bestimmter Entscheidungen für Preis und Marketing,

Ausfüllung der Planungsbögen für Probequartal 1 - PLAN

Erläuterung des Entscheidungsblattes: Kap. 7, Tab. 24

19.10. Ausfüllung der Planungsbögen für Probequartal 1 - PLAN

20.10. Abgabe des Entscheidungsblattes für Probequartal 1 bis Mi, 25.10., 15.00

Entscheidungen immer zweifach übersenden:

- per online-Entscheidungsblatt

<http://www.informatik.fh-wiesbaden.de/~jarass/dat/caba.html>

- und per Fax 06432 / 801784

26.10. Rückgabe der Ergebnisse für Probequartal 1

27.10. Eintragung der Ergebnisse für Probequartal 1 - IST in die Planungsbögen

Fehlersuche und Fehleranalyse

Ausfüllung der Planungsbögen für Probequartal 2 - PLAN

Abgabe des Entscheidungsblattes für Probequartal 2 bis Mi, 01.11., 15.00

02.11. Rückgabe der Ergebnisse für Probequartal 2

03.11. Eintragung der Ergebnisse für Probequartal 2 - IST in die Planungsbögen

Fehlersuche und Fehleranalyse

Ausfüllung der Planungsbögen für Quartal 1 - PLAN

Abgabe des Entscheidungsblattes für Quartal 1 bis Mi, 08.11., 15.00

09.11. Rückgabe der Ergebnisse für Quartal 1

10.11. Eintragung der Ergebnisse für Quartal 1 - IST in die Planungsbögen

Fehlersuche und Fehleranalyse

Ausfüllung der Planungsbögen für Quartal 2 - PLAN

- Abgabe des Entscheidungsblatts für Quartal 2 bis Mi, 15.11., 15.00
- 16.11. Rückgabe der Ergebnisse für Quartal 2
- 17.11. Eintragung der Ergebnisse für Quartal 2 - IST in die Planungsbögen
Fehlersuche und Fehleranalyse
Kostenrechnung lt. Anhang 1 des Handbuchs
Ausfüllung der Planungsbögen für Quartal 3 - PLAN
Abgabe des Entscheidungsblatts für Quartal 3 bis Mi, 22.11., 15.00
- 23.11. Rückgabe der Ergebnisse für Quartal 3
- 24.11. Eintragung der Ergebnisse für Quartal 3 - IST in die Planungsbögen
Fehlersuche und Fehleranalyse
Erläuterungen zur Hauptversammlung lt. Kap. 6 des Handbuchs
Ausfüllung der Planungsbögen für Quartal 4 - PLAN
Abgabe des Entscheidungsblatts für Quartal 4 bis Mi, 29.11., 15.00
- 30.11. Rückgabe der Ergebnisse für Quartal 4
- 01.12. Eintragung der Ergebnisse für Quartal 4 - IST in die Planungsbögen
Fehlersuche und Fehleranalyse für Quartal 4
Vorbereitung der Hauptversammlungen
Ausfüllung der Planungsbögen für Quartal 5 - PLAN
Abgabe des Entscheidungsblatts für Quartal 5 bis Mi, 06.12., 15.00
- 07.12. Erste 4 Hauptversammlungen
- 08.12. Rückgabe der Ergebnisse für Quartal 5
Eintragung der Ergebnisse für Quartal 5 - IST in die Planungsbögen
Fehlersuche und Fehleranalyse für Quartal 5
Ausfüllung der Planungsbögen für Quartal 6 - PLAN
Abgabe des Entscheidungsblatts für Quartal 6 bis Mi, 13.12., 15.00.
- 14.12. Zweite 4 Hauptversammlungen
- 15.12. Rückgabe der Ergebnisse für Quartal 6
Eintragung der Ergebnisse für Quartal 6 - IST in die Planungsbögen
Fehlersuche und Fehleranalyse für Quartal 6
Ausfüllung der Planungsbögen für Quartal 7 - PLAN
Abgabe des Entscheidungsblatts für Quartal 7 bis Mi, 10.01.2001, 15.00
- 11.01. Rückgabe der Ergebnisse für Quartal 7
- 12.01. Eintragung der Ergebnisse in das Entscheidungshilfsblatt für Quartal 7 - IST
- 2001** Fehlersuche und Fehleranalyse
Kritik und Verbesserungsvorschläge
Ergebnisbewertung der Unternehmen

Neben dieser LV biete ich am FB Informatik in diesem Semester an:

- Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Wiederholer, LV-Nr. 7203, Mi, 13.30-16.45, Raum 104. Beginn 4. Oktober 2000.
- Unternehmensgründung, LV 7272 (Liste W), Fr, 13:30-16:45 (14-tg.), Raum 104 bzw. 211, Beginn Fr, 6. Oktober 2000.

05.10.

06.10.

(1) Im Notfall:

Dominik DAHLEM

Hambachstrasse 4

65624 Altdiez

Tel.: 06432/83163, Fax.: 06432 / 801784

Im Notfall Fax 0180 / 505254 - 890511

Bei Rückfragen: caba-service@web.de

Ggf.:

Frank Köhler, Mittelheimerstr. 13, D-65232 Taunusstein,

T. 06128 / 944702, Fax 06128 / 944703, mobil 0177/7944702.

e-mail: mail@koehler-web.de

(2) Kein Verkauf von Handbüchern, inkl. Übungen und den 2 Anhängen.

Neue Version 2.31 im internet verfügbar unter <http://www.informatik.fh-wiesbaden.de/~jarass>, Verzeichnis CABA

- Handbuch (wird laufend aktualisiert);
- Lauffähige Version des Programms CABA.

Bitte alle Fehlermeldungen schriftlich an mich unter Nennung des Namens; für jeden gefundenen Fehler Notenverbesserung.

(3) Es besteht Anwesenheitspflicht (aus Fairnessgründen gegenüber den Mitspielern), 1 mal Fehlen ist erlaubt. Planspiel ist sehr arbeitsintensiv. Pro Unternehmen 3 Mitspieler; in der Gruppe max. 20.

(4) Einführung in das Unternehmensplanspiel CABA.

Durchgang durch die Gliederung des Spielerhandbuchs. Ich gehe davon aus, daß alle Spieler beim nächsten Mal das Handbuch kennen.

Folien von Rainer schrittweise auflegen.

Kap. 1 und Gründung der Unternehmen hier kurz, später intensiv, wenn alle wissen, mit wem sie das Unternehmen machen und welche Funktion sie ausüben..

- Vorlesung zu Absatz: Kap. 2 kurz durchgehen.
- Vorlesung zu Produktion und Beschaffung: Kap. 3 kurz durchgehen.
- Vorlesung zu Finanzierung und Rechnungswesen: Kap. 4 kurz durchgehen.

- Vorlesung zu Forschung und Entwicklung: Kap. 5 kurz durchgehen.

Kein Lizenzkauf, -verkauf

(5) Genaue Erläuterung von Kap. 1: Zuständigkeiten in den Unternehmen.

(6) Gründung der Unternehmen: Optimal: 3, ggf. 2 Studenten pro Unternehmen, nicht: 4 Studenten.

Möglichst gleich, spätestens beim nächsten Mal die Namen mit Zuständigkeiten in die Namensliste eintragen.

12.10.**13.10.**

(1) Restliche Mitarbeiter mit Zuständigkeit in die Namenslisten eintragen.

(2) Festlegung der Bewertungskriterien (vgl. Anhang 2).

Zudem gehen ein:

Begründungen für Entscheidungen, vollständig ausgefüllte Planungsbögen

(3) Erläuterung der Planungsbögen (vgl. Kap. 7).

Ausfüllung der Planungsbögen Tab. 20 ff., Quartal O - IST im Handbuch

Ausdrucke des 0. Quartals verteilen.

(4) Beginn der Erarbeitung der Entscheidungen für Probequartal 1 durch

Ausfüllung der Planungsbögen für Probequartal 1 - PLAN

Bitte im Handbuch machen; weitere Planungsbögen werden später für die echten Quartale ausgegeben.

(5) Jedes Unternehmen kann grundsätzlich eine beliebige Lösung in das Entscheidungsblatt einsetzen.

Vorgabe bestimmter Entscheidungen für Preis und Marketing für schwächere Unternehmen lt. obiger Tabelle, damit das Spielen überhaupt einmal ins Rollen kommt.

Ziel: wirksamer Preis = 7,- DM/St. (oder Niedrigpreisstrategie)

Max. Marktforschung für alle Unternehmen.

Vorgabe bestimmter Entscheidungen für Preis und Marketing:

p: 6,50; 7,00; 7,50.

MA: 200'; 300; 400'.

	p	MA	PQ	Pwirksam	absatzb. Menge
	[DM/St.]	[1000 DM]	[-]	[DM/St.]	[1000 St.]
u11	6,50	200	1	6,16	432
u12	7,00	200	1	6,67	413
u13	7,50	200	1	7,67	246
u14	6,50	300	1	6,02	437
u15	7,00	300	1	6,52	418
u16	7,50	300	1	7,16	348

(6) Erläuterung des Entscheidungsblattes.

AA: An jede Gruppe 4 Entscheidungsblätter verteilen. Jedes Unternehmen muß immer eine Kopie des Entscheidungsblatts mitanfertigen.

(7) Für jedes Entscheidungsblatt müssen je eine kurze Begründung (1-2 Sätze bzw. mit den tatsächlichen Werten versehene Formeln) für alle eingetragenen Entscheidungen gegeben werden.

Ohne diese Formeln kann ich zusammen mit Ihnen keine Fehler analysieren. Deshalb erfolgt bei Fehlen der Formeln eine Abwertung.

Zudem muss jeder Mitarbeiter immer vollständig ausgefüllte Planungsbögen haben, um seine eigenen Planungen und Entscheidungen mit den anderen Bereichen abklären zu können.

(8) Zuständigkeiten für die Begründungen der Entscheidungen lt. Entscheidungsblatt:

Vertrieb: Zeilen 11 - 14;

Produktion&Beschaffung: Zeilen 21 - 26;

Koordination, F&E, Finanzierung: Zeilen 31 - 35, 41, 45.

(9) Ich werde deshalb jeweils zu Beginn der LV checken:

- das Vorhandensein von schriftlichen Begründungen für die Entscheidungen;
- das Vorhandensein von vollständig ausgefüllten Planungsbögen.

Dann werde ich mit jedem Unternehmen zentrale Fehler kurz durchgehen.

19.10.

20.10.

(1) Fertigstellung der Erarbeitung der Entscheidungen für Probequartal 1 durch Ausfüllung der Planungsbögen für Probequartal 1 - PLAN.

Ausfüllen des Entscheidungsblatts für Probequartal 1.

(2) Bei Entscheidungsblatt für das Probequartal 'P1' angeben, um es vom ersten tatsächlichen Quartal unterscheiden zu können.

Bitte Übertragungsfehler vom Entscheider zum Entscheidungsblatt, v.a. Vorzeichenfehler akkurat vermeiden. Der Finanzmann muß die Größenordnungen der eingetragenen Entscheidungen prüfen. Alle endgültigen Eintragungen in das Entscheidungsblatt gemeinsam machen und von den Anderen gegenzeichnen lassen. Fehleintragungen sind die wesentlichsten Fehler und können zum Nicht-Bestehen führen.

(3) Jedes Unternehmen schickt seine Entscheidungen immer zweifach bis Mittwoch, 25. Oktober, 15.00:

- per online-Entscheidungsblatt <http://www.informatik.fh-wiesbaden.de/~jarass/dat/caba.html>

und

- per Fax 06432 / 801784

Nach dem Versenden der Daten wird noch einmal eine entsprechende Uebersicht aller Daten ausgegeben. Wer einen sicheren Nachweis ueber die Abgabe haben moechte, der kann diese Seite ausdrucken.

(4) Rückgabe dann zu Beginn der nächsten Vorlesung. Falls keine (rechtzeitige) Abgabe erfolgt, werden die alten Entscheidungen übernommen.

(5) Die Ausdrücke und Eingabefelder sind gerundet; der Rechner rechnet aber ganz genau.

Inflationsraten und Lohnerhöhungen sind teilweise ganz anders als derzeit in der BRD, nämlich viel höher, damit sie lernen, mit Inflationsraten umzugehen.

(6) Rückfragen an

Dominik DAHLEM

Hambachstrasse 4

65624 Altendiez

Bei Rückfragen: caba-service@web.de, Fax.: 06432 / 801784

nur in Notfällen per Tel.-nr. : 06432/83163, im Notfall Fax 0180 / 505254 - 890511

26.10.

27.10.

(1) Rückgabe der Ergebnisse für Probequartal 1

Eintragung der Ergebnisse für Probequartal 1 - IST in die Planungsbögen

Fehlersuche und Fehleranalyse

Ausfüllung der Planungsbögen für Probequartal 2 - PLAN

Abgabe des Entscheidungsblatts für Probequartal 2 bis Mi, 01.11., 15.00

(2) Besprechung einiger besonders guter und einiger besonders schlechter Unternehmen anhand der Ergebnisse von Probequartal 1: Unterschiede in der Strategie, in den Entscheidungen, im Ergebnis.

(3) Für jeden Bereich max. 1/2 Seite Begründungen der Bereichsentscheidungen, insgesamt je Unternehmen also 2 Seiten (inkl. zu Beginn 1/2 Seite Darstellung der Ziele und der Strategie) mit dem Entscheidungsblatt abgeben.

02.11.

03.11.

Rückgabe der Ergebnisse für Probequartal 2

Eintragung der Ergebnisse für Probequartal 2 - IST in die Planungsbögen

Fehlersuche und Fehleranalyse

Ausfüllung der Planungsbögen für Quartal 1 - PLAN

Abgabe des Entscheidungsblatts für Quartal 1 bis Mi, 08.11., 15.00

09.11.

10.11.

Rückgabe der Ergebnisse für Quartal 1

Eintragung der Ergebnisse für Quartal 1 - IST in die Planungsbögen

Fehlersuche und Fehleranalyse

Ausfüllung der Planungsbögen für Quartal 2 - PLAN

Abgabe des Entscheidungsblatts für Quartal 2 bis Mi, 15.11., 15.00

16.11.

17.11.

Rückgabe der Ergebnisse für Quartal 2

Eintragung der Ergebnisse für Quartal 2 - IST in die Planungsbögen

Fehlersuche und Fehleranalyse

Kostenrechnung lt. Anhang 1 des Handbuchs

Ausfüllung der Planungsbögen für Quartal 3 - PLAN

Abgabe des Entscheidungsblatts für Quartal 3 bis Mi, 22.11, 15.00

23.11.**24.11.**

Rückgabe der Ergebnisse für Quartal 3

Eintragung der Ergebnisse für Quartal 3 - IST in die Planungsbögen

Fehlersuche und Fehleranalyse

Erläuterungen zur Hauptversammlung lt. Kap. 6 des Handbuchs

(1) Einzelbewertung der HV (Benotung in je 0,25 P.-Schritten):

- Lesbarkeit (1 P.); bei besonders guter Qualität 0,5 Sonderpunkte
- Darstellung der Folien (1 P.), bei besonders guter Qualität 0,5 Sonderpunkte
- Detaillierte Analyse von 2 Fehlern (je 1 P.); qualifizierte Verbesserungsvorschläge (ggf. 1 Sonder-P.)
- Struktur des Vortrags (1 P.)
- Verständlichkeit und Lebendigkeit des Vortrags (1 P.).

Hinweis:

falls Vortrag pro Nase länger als 10 Minuten oder mehr als 2 Folien: je 0,5 Punkte Abzug!

(2) Festlegen, wer wann HV macht (jeweils max 4 Unternehmen pro termin, vgl. Liste)

Gr.A:

07.12. 14.12.

U 1-01

U 1-02

U 1-03

U 1-04

U 1-05

U 1-06

U 1-07

U 1-08

Gr.B:

07.12. 14.12.

U 2-01

U 2-02

U 2-03

U 2-04

U 2-05

U 2-06

U 2-07

U 2-08

Gr.C:

08.12. 15.12.

U 3-01

U 3-02

U 3-03

U 3-04

U 3-05

U 3-06

U 3-07

U 3-08

Ausfüllung der Planungsbögen für Quartal 4 - PLAN

Abgabe des Entscheidungsblatts für Quartal 4 bis Mi, 29.11., 15.00

Für jeden Bereich max. 1/2 Seite Begründungen der Bereichsentscheidungen, insgesamt je Unternehmen also 2 Seiten (inkl. zu Beginn 1/2 Seite Darstellung der Ziele und der Strategie) mit dem Entscheidungsblatt abgeben.

30.11.

01.12.

Rückgabe der Ergebnisse für Quartal 4

Eintragung der Ergebnisse für Quartal 4 - IST in die Planungsbögen

Fehlersuche und Fehleranalyse für Quartal 4

Vorbereitung der Hauptversammlungen

Ausfüllung der Planungsbögen für Quartal 5 - PLAN

Abgabe des Entscheidungsblatts für Quartal 5 bis Mi, 06.12., 15.00

07.12.

08.12.

Erste 4 Hauptversammlungen

Bewertungskriterien wiederholen! Fehleranalyse!

Rückgabe der Ergebnisse für Quartal 5

Eintragung der Ergebnisse für Quartal 5 - IST in die Planungsbögen

Fehlersuche und Fehleranalyse für Quartal 5

Ausfüllung der Planungsbögen für Quartal 6 - PLAN

Abgabe des Entscheidungsblatts für Quartal 6 bis Mi, 13.12., 15.00.

Zweite 4 Hauptversammlungen

14.12.

15.12.

Rückgabe der Ergebnisse für Quartal 6

Eintragung der Ergebnisse für Quartal 6 - IST in die Planungsbögen

Fehlersuche und Fehleranalyse für Quartal 6

Ausfüllung der Planungsbögen für Quartal 7 - PLAN

Abgabe des Entscheidungsblatts für Quartal 7 bis Mi, 10.01.2001, 15.00

Ggf. Zweite 4 Hauptversammlungen

Bewertungskriterien wiederholen!

11.01.2001

12.01.

Rückgabe der Ergebnisse für Quartal 7

Eintragung der Ergebnisse in das Entscheidungshilfsblatt für Quartal 7 - IST

Fehlersuche und Fehleranalyse

Kritik und Verbesserungsvorschläge

Ergebnisbewertung der Unternehmen

Keine Anwesenheitspflicht

**Ergebnisse zu
Betriebswirtschaftliches Praktikum**

Fachbereich Informatik, FH Wiesbaden, Vorlesungs-Nr. 7204, Raum 101

(1) Name	(2) Matr.Nr.	(3) Bereich	(4) Planung ^a [Pkt.]	(5) Firma ^b [Punkte]	(6) Bereich ^c [Punkte]	(7) Hauptv. ^d [Punkte]	(8) Sonst. ^e [Punkte]	(9) Summe [Punkte]	(10) Ergebnis ^f [Note]
Br. 1 / U1									
	727499	Ver	4	5,3	4,4	6,0	^g 1	20,7	2
	128600	Pro	4	5,3	4,7	3,5	1	18,5	3
Br. 1 / U2									
	428727	Ver	5	7,0	6,5	3,0		21,5	2
	128804	Pro	2	7,0	6,7	2,5		18,2	3
	828739	Fin	3	7,0	5,9	4,0		19,9	3

Summe der Punkte >26: Note 1+; >23: 1; >20: 2; >17: 3; >14: 4; ≤14: 5.

Übersicht: Note 1+/1: 0 (0 %), 2: 2 (40 %), 3: 3 (60 %), 4: 0 (0 %), 5: 0 (0 %).

-
- ^a Wenn Planungsbögen und Begründungen immer vollständig vorliegen: 6 Punkte; je 1 Punkt Abzug für jeden fehlenden Planungsbogen und jede fehlende Begründung.
- ^b Der durchschnittliche Erfolg vor Steuern wird wie folgt in Punkte umgerechnet:
durchschnittlicher Erfolg / 50. Damit ergibt ein durchschnittlicher Erfolg vor Steuern von 0´ DM 0 Punkte, 350´ DM ergeben 7 Punkte.
- ^c Absatz: Punkte = $7 - 1,5 * (\text{durchschnittlicher Absatzschätzfehler} - 2,0)$; falls also durchschnittlicher Absatzschätzfehler 4 %: 4 Punkte; die größte einzelne Fehlschätzung wird dabei mit max. 10 % berücksichtigt
Produktion: Punkte = $7 - 10 * (\text{durchschnittliche Herstellkosten} - 6,4) - 100 * (\text{durchschnittliche unnötige Qualitätskosten} - 0,01)$.
Finanzierung: Punkte = $7 - 10 * (\text{durchschnittliche unnötige Zinsbelastung}) - (\text{durchschnittlicher Schätzfehler Liquiditätsänderung} - 30) / 30$. Die max. unnötige Zinsbelastung wird dabei auf 2 % reduziert, der max. Quartalsschätzfehler wird auf 200´ reduziert.
- ^d 0 - 6 Punkte; davon Fehleranalyse max. 2, Folien max. 2, Vortragsdurchführung max. 2 (davon Verbesserungsvorschläge 1). Zusatzpunkte bei Super-Vortrag.
- ^e Zusatzpunkte bei guten Vorschlägen, verringerter Gruppengröße etc.
- ^f Summe der Punkte >20: Note 1+; >17: 1; >15: 2; >12: 3; >9: 4; ≤9: 5.
- ^g da nur zu zweit.

Wirtschafts-LV am FB Informatik

Alle LV beginnen erst in der 2. Vorlesungswoche, da ich in der ersten Vorlesungswoche ganztags eine Einführungs-LV für Internationales Wirtschaftsingenieurwesen am Standort Rüsselsheim mache.

(1) Unternehmensgründung (Liste W, LV 7272)

Fr, 13:30-16:45, 14-tägig; Raum 104 / 211.

Das Seminar beginnt am Freitag, 6. Oktober 2000

(2) Betriebswirtschaftliches Praktikum (LV 7204)

Gr. A: Do, 09:30-12:45; Gr. B: Do, 13:30-16:45; Gr. C: Fr, 09:30-12:45; jeweils Raum 104.

Das Praktikum beginnt am Donnerstag, 5. Oktober 2000.

Bitte vorab herunterladen unter <http://www.informatik.fh-wiesbaden.de/~jarass>

Handbuch v2.31 vom 8. März 2000 (wird laufend aktualisiert).

Das Handbuch ist für die erste LV zwingend erforderlich!

(3) Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (LV 7203)

Mi, 13:30-16:45; Raum 260.

Die Vorlesung beginnt am Mittwoch, 4. Oktober 2000.

Bitte sofort Lehrbuch bestellen: Helmut Schmalen: Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaft, 11. Auflage, Didaktische Reihe Ökonomie, Wirtschaftsverlag Bachem, Köln, 1999, DM 58,00.

Empfohlen: Helmut Schmalen: Übungsbuch zu Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaft (mit Aufgaben und Lösungen), Wirtschaftsverlag Bachem, Köln, 3. Auflage, 2000.

Helmut Schmalen: Glossar zu Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaft, Wirtschaftsverlag Bachem, Köln, 1994, DM 19,80 (auch als Diskettenversion, 1996, DM 25,00).

Das Lehrbuch ist für die erste LV zwingend erforderlich!

Prof. Dr. Lorenz Jarass